

**Einige Zwischenergebnisse der Umfrage "Wie geht es den Schüler\*innen an unserer Schule" (13.12.2022 – 15:00 Uhr – Rücklaufquote = 31%)**

Unterhalb der Balken steht die Anzahl der Teilnehmer, die diese Angabe gemacht haben, oberhalb des Balkens die entsprechende Prozentzahl. Die Farben der Balken selbst bedeutet Folgendes (von links nach rechts):

- der gelbe Balken zeigt an, wie viele Teilnehmer\*innen die Antwortmöglichkeit „trifft nicht zu“ angeklickt haben (unten im Bild 12 Teilnehmer)
- der gelbgrüne Balken daneben gibt an, wie viele Teilnehmer\*innen die Antwortmöglichkeiten „trifft eher nicht zu“ angegeben haben (unten im Bild 16 Teilnehmer)

**Diese beiden Antwortgruppen werden oft zusammengezählt, sie ergeben die Gruppe derjenigen, die diese Antwort negativ beantwortet haben (unten insgesamt 28 Teilnehmer oder 19% der Teilnehmer).**

- Der dritte mittelgrüne Balken gibt an, wie viele Teilnehmer\*innen die Antwortmöglichkeiten „trifft eher zu“ angegeben haben (unten im Bild 87 Teilnehmer)
- Der dunkelgrüne Balken ganz rechts zeigt, wie viele Teilnehmer\*innen die Antwortmöglichkeit „trifft zu“ angeklickt haben (unten im Bild 37 Teilnehmer)

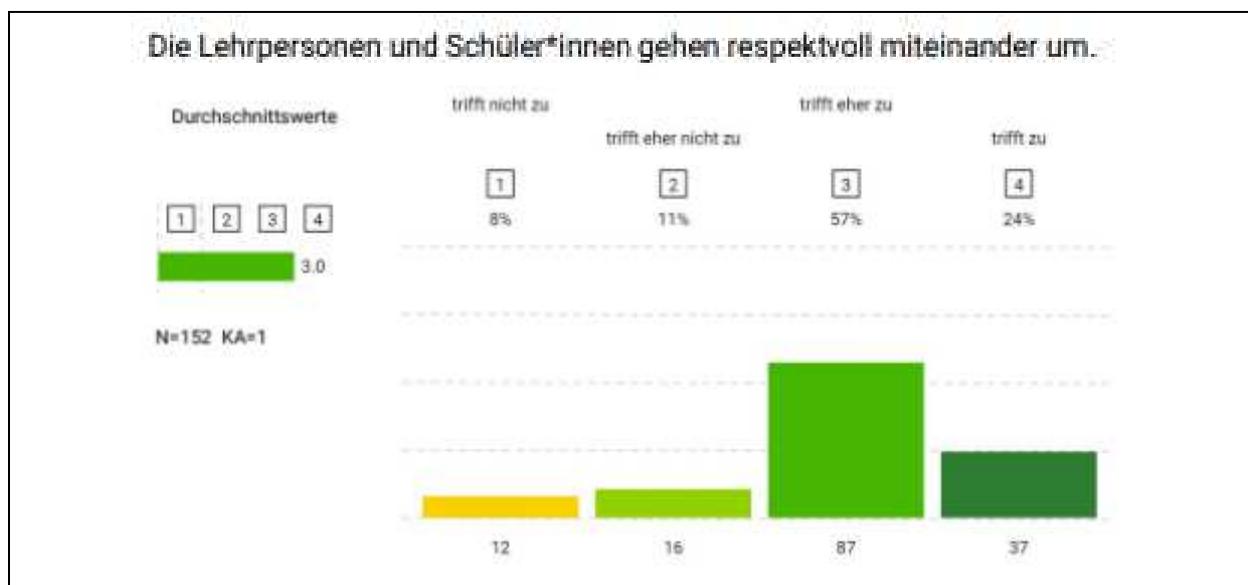
**Auch diese beiden Antwortgruppen werden oft zusammengezählt, sie ergeben die Gruppe derjenigen, die diese Antwort positiv beantwortet haben (unten insgesamt 124 Teilnehmer oder 81% der Teilnehmer).**

Der waagrechte Balken ganz links gibt den Durchschnitt für diese Frage an:

Durchschnittswerte ab 2,5 gelten als ok, Durchschnittswerte ab 3 gelten als gut.

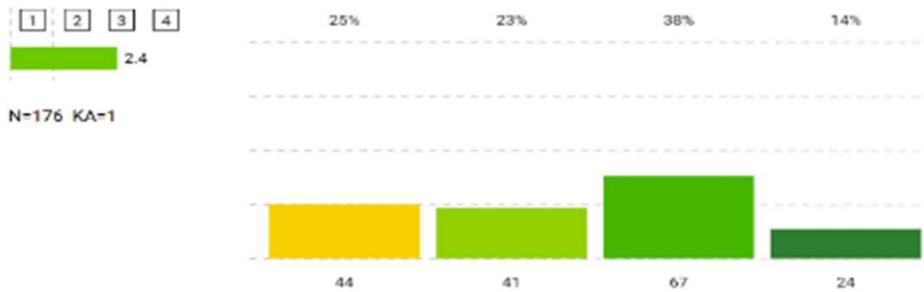
Unterhalb des Balkens wird die Gesamtanzahl aller Teilnehmer (N = Nennungen)

angegeben, sowie die Anzahl derjenigen davon, die „keine Antwort“ (KA) angegeben haben.



## 1) Schul- und Unterrichtsqualität

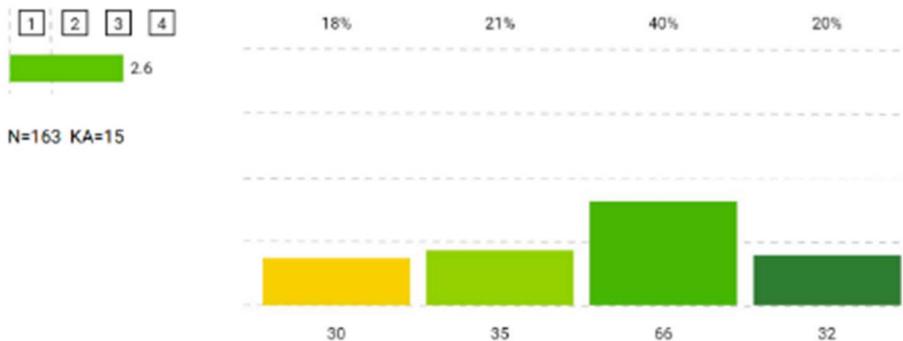
**Die Lernzielkontrollen werden zeitlich meist gut organisiert.**



Insgesamt 91 Schüler\*Innen (52%) haben weniger oder keine Probleme mit der Einteilung der Lernzielkontrollen.

Aber wir sehen auch, dass insgesamt 85 Schüler\*innen (48%) eher nicht oder nicht zufrieden sind, wie die Lernzielkontrollen organisiert und eingeteilt sind.

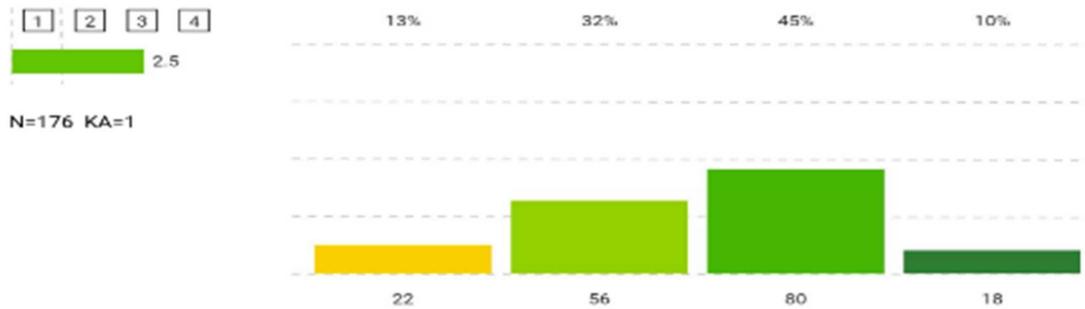
**Die Schule bereitet mich gut auf meinen Wunschberuf vor:**



98 Schüler\*Innen (60%) glauben, dass diese Schule sie gut auf ihren Wunschberuf vorbereitet. Mehrere Schüler glauben, dass sie nicht gut auf ihren Wunschberuf vorbereitet werden (65 Schüler\*Innen, 39%).

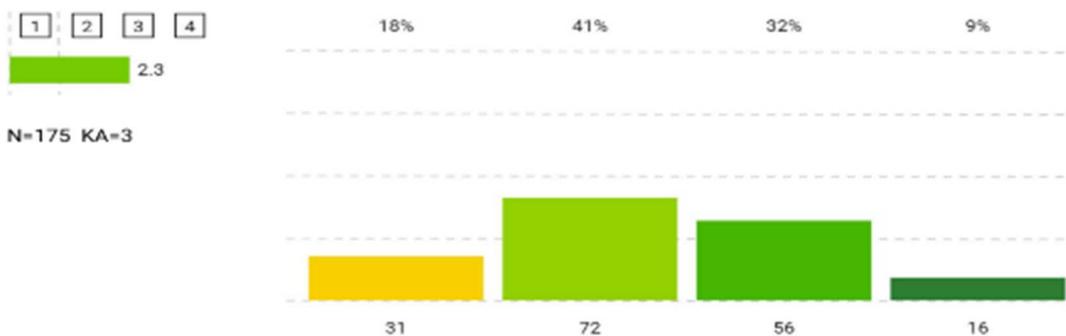
## 2) Hausaufgaben

Hausaufgaben helfen mir, das in der Schule Gelernte zu vertiefen.



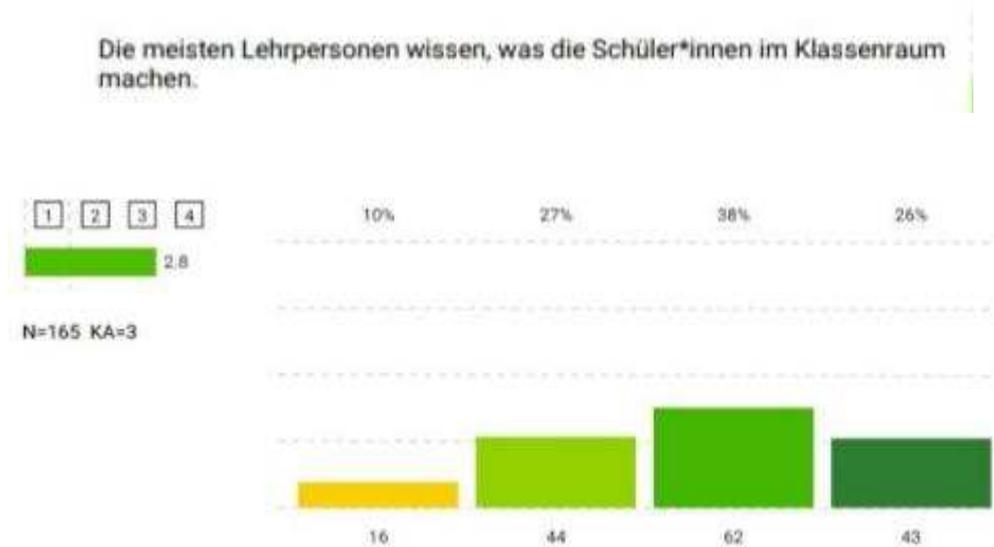
Nur 55% der Befragten finden Hausaufgaben sinnvoll, 45% der befragten Schüler\*innen finden, dass Hausaufgaben nicht die in der Schule behandelte Themen vertiefen und beim Lernen helfen.

Die Hausaufgaben werden in der Schule mit den Lehrpersonen sinnvoll nachbesprochen.

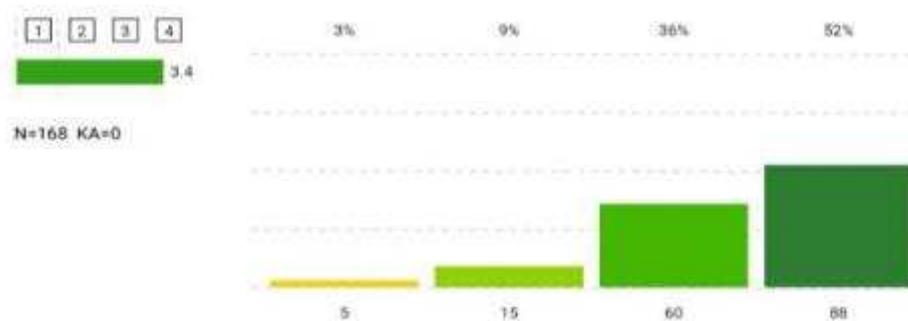


103 von 175 Schüler\*innen finden, dass Hausaufgaben nicht sinnvoll nachbesprochen werden. Dem gegenüber stehen 72 Schüler\*innen, welche der Meinung sind, dass die Hausaufgaben sinnvoll nachbereitet werden.

### 3) Klassenführung und Disziplin

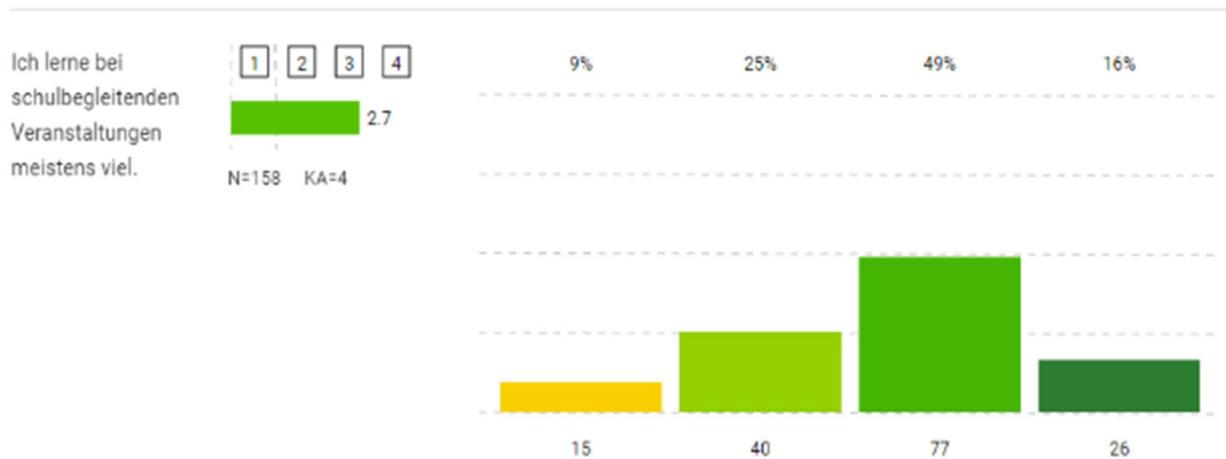


Die meisten Lehrpersonen bestehen darauf, dass vereinbarte Regeln eingehalten werden.

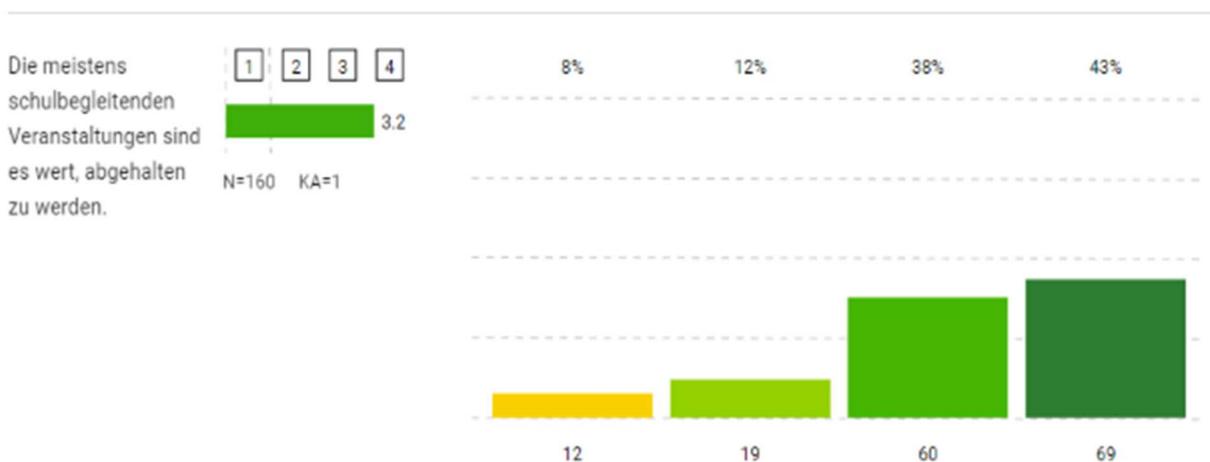


Das erste Diagramm fragt, ob die LehrerInnen wissen, was die SchülerInnen während des Unterrichts machen. 37% der SchülerInnen geben an, dass die LehrerInnen dies nicht wissen, aber 63% - also mehr als die Hälfte - sagen, dass die LehrerInnen es mitbekommen. Im zweiten Diagramm geht es darum, ob die Regeln im Unterricht eingehalten werden. Darin sind sich die meisten SchülerInnen einig (88%). Nur 12% behaupten, dass die meisten Lehrpersonen nicht darauf bestehen, dass die Regeln im Unterricht eingehalten werden.

## 4) Lehrausgänge, Projekte ...



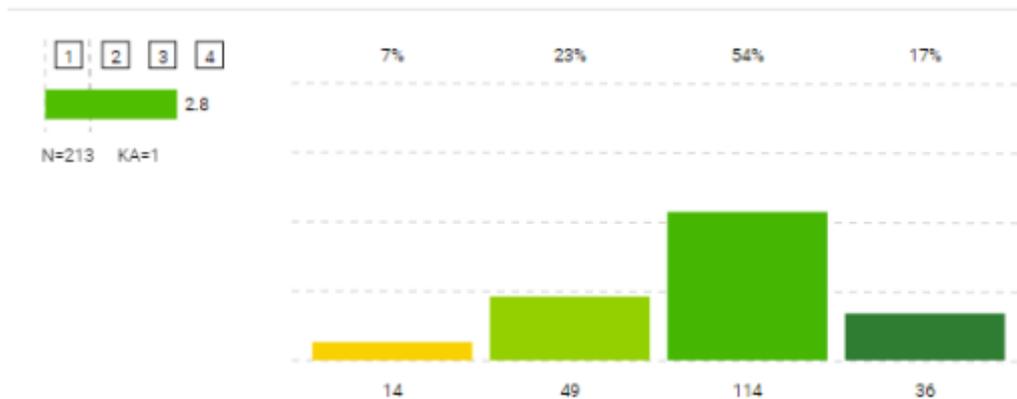
Viele Schüler\*innen sind der Meinung, dass unterrichtsbegleitende Veranstaltungen lehrreich sind (insgesamt etwa 65%, also etwa zwei Drittel), es gibt aber auch kritische Stimmen: etwa 35% (also etwa ein Drittel) ist eher nicht oder sogar definitiv nicht dieser Meinung.



Der größte Teil der Schüler\*innen (etwa 80%) ist der Meinung, dass die meisten Schulveranstaltungen es wert sind, abgehalten zu werden.

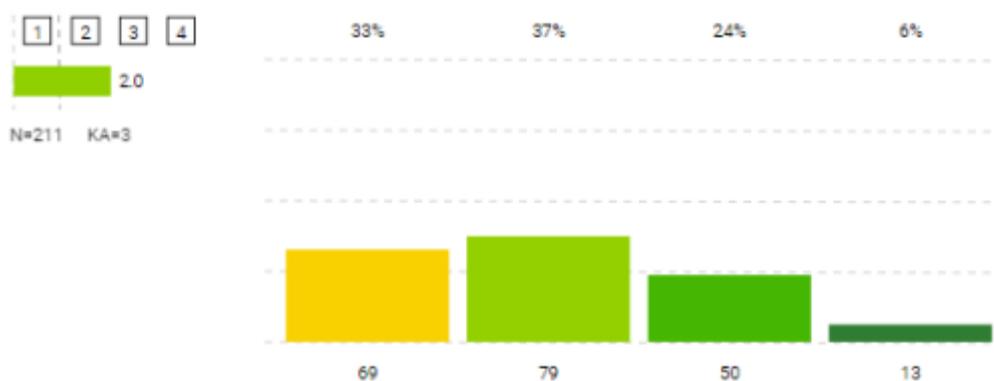
## 5) Teilnahme und Partizipation

Die Lehrpersonen ermuntern uns, Fragen zu stellen und Ideen zu sagen, und beziehen diese in den Unterricht mit ein.



Im ersten Diagramm stellen wir fest, dass etwa 70% der Schüler\*innen der Meinung sind, dass die Lehrpersonen die Schüler\*innen während des Unterrichts zum Sprechen motivieren. Etwa 30% sind der Meinung, dass die Lehrer dies nicht machen würden.

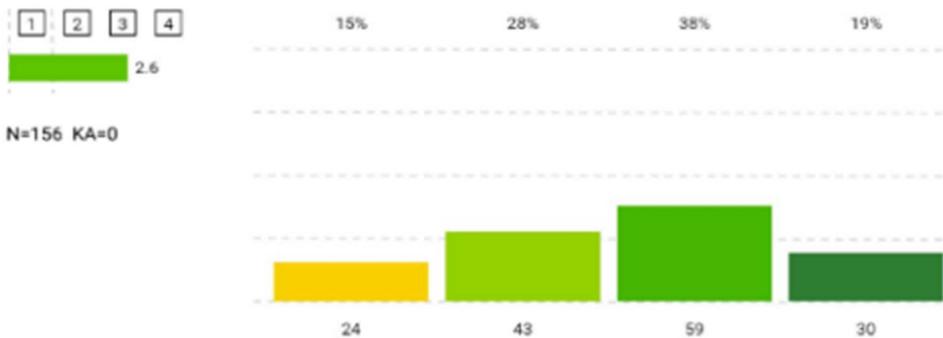
Ich kann bei manchen Themen mitbestimmen, was ich lernen möchte.



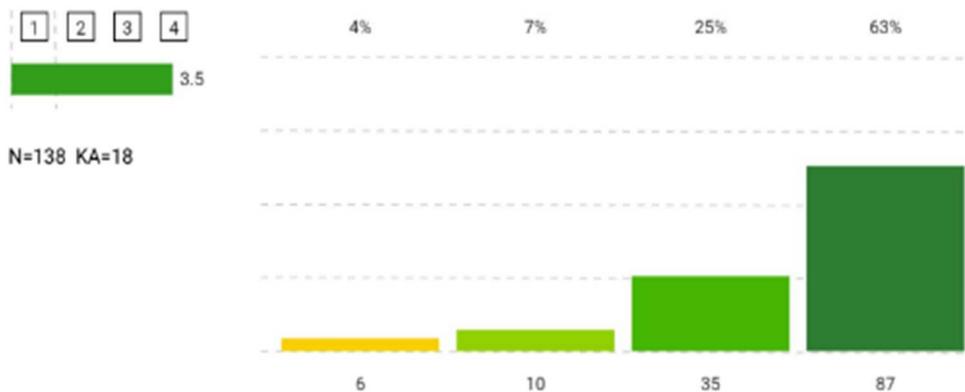
Hier kann man sehen, dass ein großer Teil der Schüler\*Innen nicht der Meinung ist, dass sie bezüglich Lerninhalte mitbestimmen können (fast 70%). Die ist auch nur bedingt möglich, vielleicht haben die anderen 30%, die zugestimmt haben, auch an die Projektwoche gedacht?

## 6) Positives Verhältnis zwischen Lehrpersonen und Schüler\*innen

Meinungen, Kritik und Vorschläge der Schüler\*innen werden ernst genommen.



Die Lehrpersonen legen Wert auf die Gleichbehandlung beider Geschlechter.

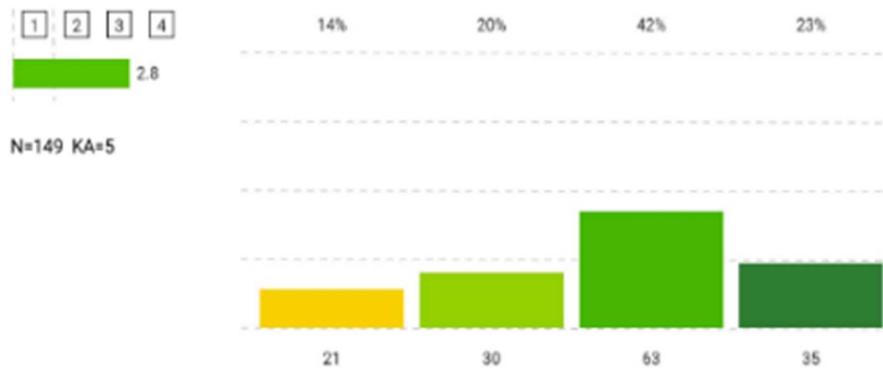


Bei der ersten Aussage waren 57% der Schüler\*innen dafür, dass ihre Meinung und ihre Kritik ernst genommen werden. 43% der Schüler\*Innen sind sich jedoch einig, dass dies nicht geschieht.

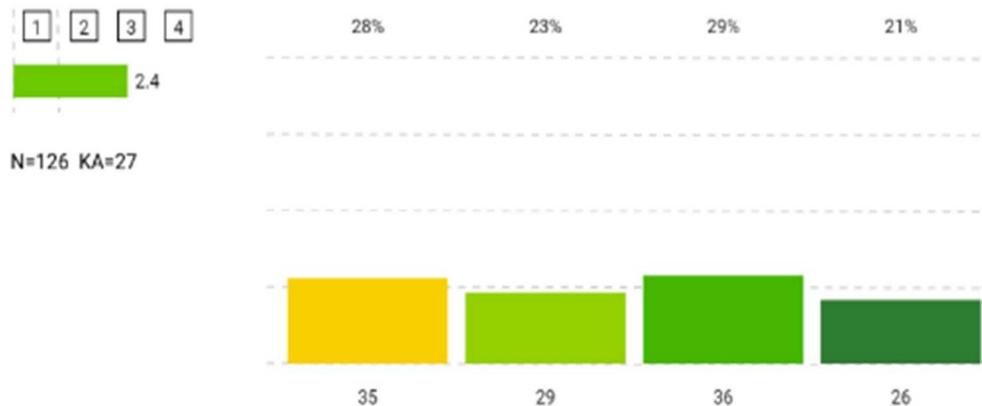
Bei der Gleichbehandlung der beiden Geschlechter sind 11% der Teilnehmer der Meinung, dass die Geschlechter nicht gleichbehandelt werden, 88% der Schüler\*Innen, die teilgenommen haben, finden aber, dass beide Geschlechter gleich behandelt werden.

## 7) Prävention

Ich fühle mich an der Schule emotional meistens stabil bis gut.



In der Schule wird auf mich Rücksicht genommen, wenn ich familiäre Probleme habe.

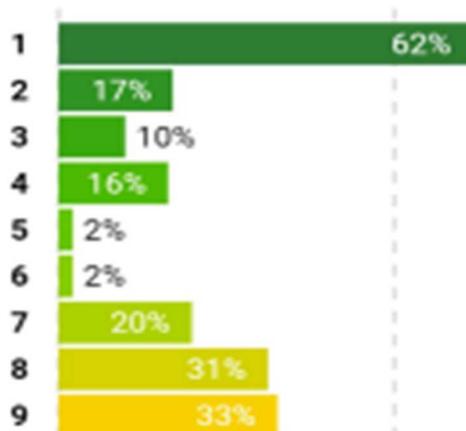


Das erste Diagramm zeigt, dass sich 65% der Schüler\*innen an der Schule emotional stabil bis gut fühlen. 34% stimmen dem nicht zu. Sie fühlen sich unwohl und emotional instabil.

Beim zweiten Diagramm erkennt man, dass etwa die Hälfte der Schüler\*innen (also 49%) angeben, dass die Schule Rücksicht auf familiäre Probleme nimmt, die andere Hälfte stimmt dem aber nicht zu.

## 8) Unwohlfühlen an der Schule

Falls du dich nicht wohl an der Schule fühlst, was sind die Gründe dafür (wenn du dich wohl fühlst, bitte "keine Angabe" klicken)?



1	Weil mir das, was in der Schule verlangt wird, oft zu viel ist	87	62%
2	Weil ich schlechte Noten habe	24	17%
3	Weil mich viele anderen Schüler*innen nicht mögen	14	10%
4	Weil mich viele Lehrpersonen nicht mögen	23	16%
5	Weil ich gemobbt werde	3	2%
6	Weil ich diskriminiert werde	3	2%
7	Weil ich mich in der Schule nicht verstanden fühle	28	20%
8	Weil mich die Schule langweilt	44	31%
9	Keine Angabe	46	33%

Nennungen (N)=141

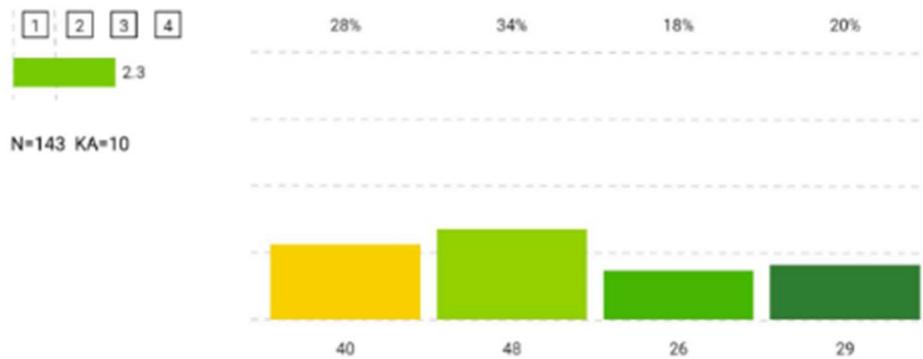
Das Diagramm zeigt Gründe, warum sich die Schüler\*innen unwohl in der Schule fühlen (Mehrfachnennungen waren möglich).

Die häufigsten Nennungen sind:

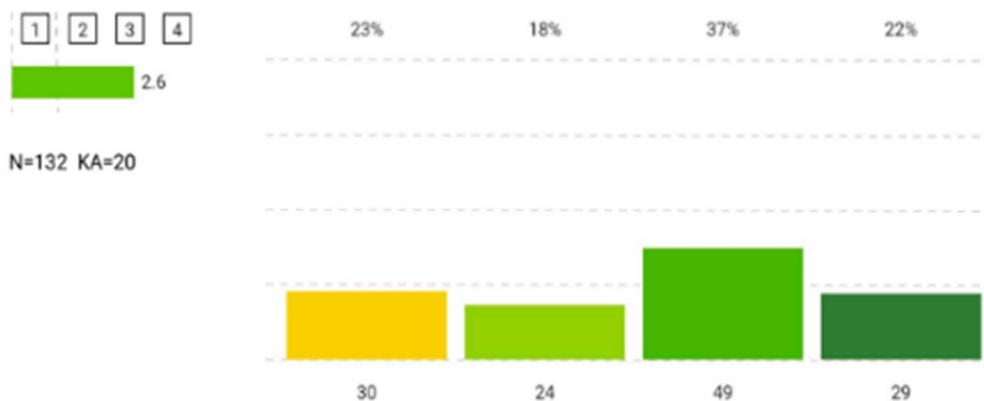
- 62% der Schüler\*innen fühlen sich aufgrund der hohen Anforderungen der Lehrpersonen eingeschränkt und unter Druck gesetzt
- 31% der Schüler\*Innen geben Langeweile als Grund an
- 20% fühlen sich in der Schule nicht verstanden

## 9) Zentrum für Information und Beratung (ZIB)

Ich würde das ZIB oder die Schulsozialpädagogin aufsuchen, wenn ich Mühe habe mit dem Lernen oder schlechte Noten bekommen.



Ich vertraue der Schulsozialpädagogin und den Lehrpersonen im ZIB.

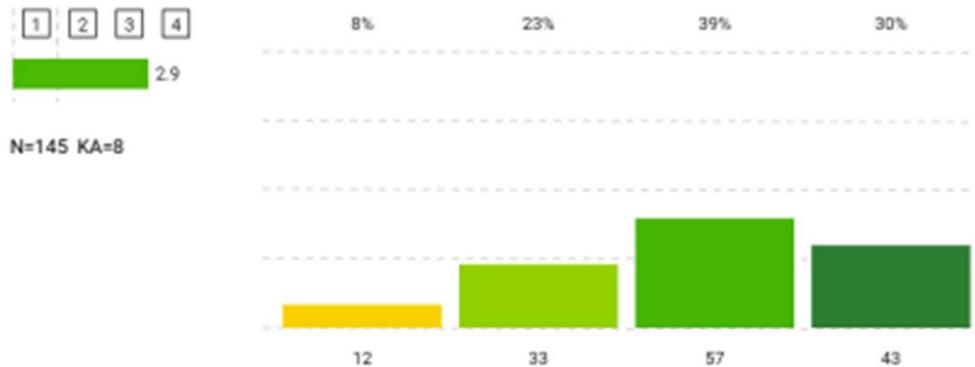


Beim ersten Diagramm beobachten wir, dass viele Schüler\*innen bei schulischen Problemen nicht das ZIB besuchen würden, weil sie sich vielleicht nicht bewusst sind, dass es im ZIB auch Lernhilfen gibt.

Beim zweiten Diagramm kann man sehen, dass 59% der Schüler\*innen den Beratungsangeboten der Schule vertrauen. 41% der Schüler\*innen stehen ihnen eher skeptisch gegenüber.

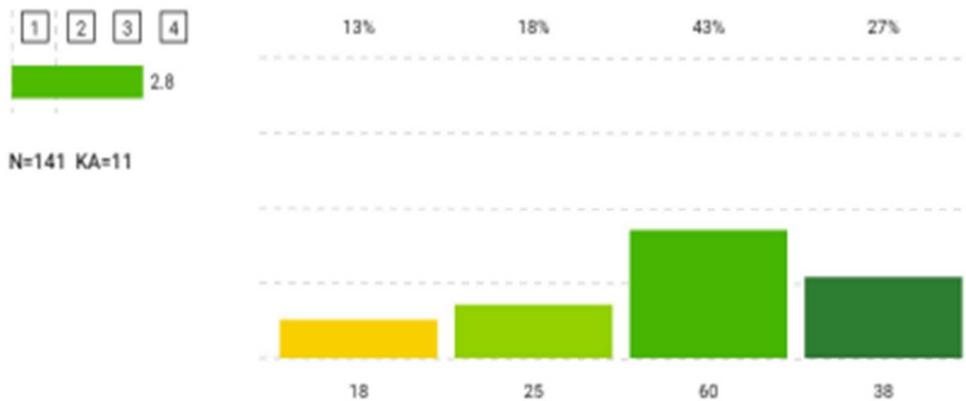
## 10) Zufriedenheit

**Besonders schwache und/oder langsame Schüler\*innen werden unterstützt.**



Diese Darstellung zeigt, dass 69% der Schüler\*innen der Meinung sind, dass langsame und/oder leistungsschwache Schüler\*innen in der Schule unterstützt werden. 31% sind nicht dieser Meinung.

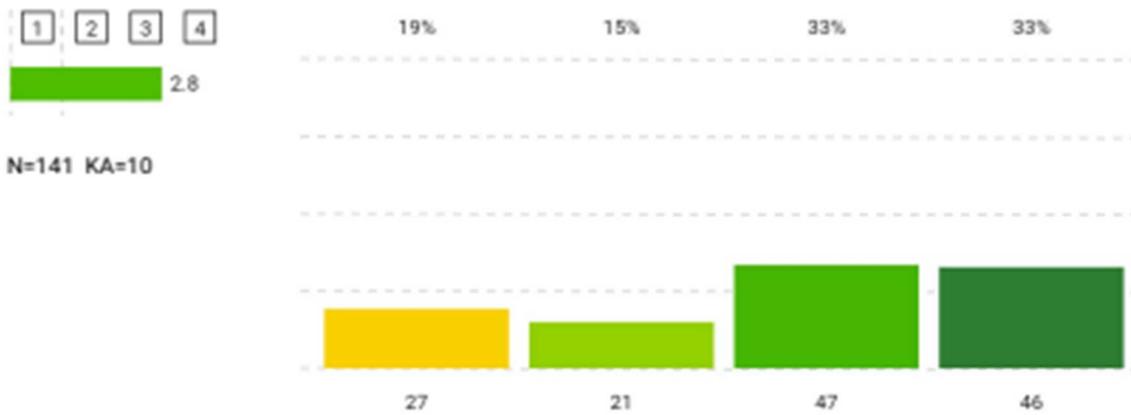
**Gute und leistungsstarke Schüler\*innen werden an unserer Schule entsprechend gefördert.**



Bei dieser Darstellung sieht man, dass 70% der Schüler\*innen sagen, dass Leistungsstarke an der Schule gefördert werden, 30% finden, dass das nicht so ist.

Diese zwei Diagramme zeigen, dass leistungsschwache und leistungsstarke Schüler in etwa gleichbehandelt, also gleich gefördert und unterstützt werden.

## Ich würde mich noch einmal für eine Ausbildung an dieser Schule entscheiden.



Bei diesem Diagramm sieht man, dass 66% der Schüler sich wieder für eine Ausbildung an dieser Schule entscheiden würden, hingegen 34% der Schüler würden sich nicht mehr für diese Schule entscheiden.